

KOPFSCHMERZEN BEI KINDERN

ALARMZEICHEN

Kopfschmerzen scheinen in der Regel nur Erwachsene zu betreffen. Dennoch kommt es relativ häufig vor, dass auch Kindern der Kopf schmerzt.

“Mehr als 75% der Kinder haben mindestens ein Mal Kopfschmerzen gehabt bevor sie ins jugendliche Alter gekommen sind.”



Auch wenn die Häufigkeit ab dem 11. Lebensalter steigt, können auch jüngere Kinder an diesem Problem leiden. Von jeden fünf Patienten der Kinderärzte leidet einer an Kopfschmerzen.

WAS SIND DIE GRÜNDE?



Die Ursachen von Kopfschmerzen sind vielfältig. Bei Kindern ist er meist auf fiebrige Infektionen zurückzuführen und klingt ab, sobald die Infektion verschwindet. Weitere häufige Kopfschmerzen im Kindesalter sind Spannungskopfschmerzen und Migräne. Ein kleiner Teil der Kopfschmerzen kann durch Sehprobleme verursacht werden.

1. SPANNUNGSKOPFSCHMERZ BEI KINDERN

Kinder mit Spannungskopfschmerzen klagen oft über Schmerzen in der Stirn oder am ganzen Kopf; der Schmerz ist meist anhaltend und "drückt" wie ein Helm.

Es tritt typischerweise abends, am Ende des Tages und häufiger in Stressphasen, wie z. B. bei Prüfungen, auf.

Es handelt sich um einen leichten bis mäßigen Schmerz, der sie in der Regel nicht daran hindert, den Aktivitäten des täglichen Lebens nachzugehen. Die Kopfschmerzen lassen in der Regel mit Ruhe nach.

2. MIGRÄNE

Migräne kann auch bei Kindern auftreten, und tatsächlich hat bis zu einem von fünf Kindern mit Migräne seinen ersten Anfall vor dem fünften Lebensjahr.

Der Migräneschmerz ist intensiver und verhindert in der Regel die üblichen täglichen Aktivitäten.

Es handelt sich in der Regel um einen pochenden Schmerz und betrifft meist nur eine Seite des Kopfes. Die Schmerzen sind bei Licht und Lärm schlimmer und können mit anderen Symptomen wie Übelkeit und Erbrechen einhergehen.

WAS KANN ICH ZU HAUSE TUN?

Wenn das Kind über starke Kopfschmerzen klagt, ist es ratsam, sich auszuruhen, einen ruhigen Ort zu suchen, mit geringer Lichtintensität und ohne Lärm. Wenn der Schmerz nicht nachlässt, verabreichen Sie ein schmerzlinderndes Mittel in der üblichen Dosis.

WARNZEICHEN

Die meisten Kopfschmerzen sind nicht schwerwiegend, sollten aber vorsichtshalber ärztlich behandelt werden, wenn die folgenden Situationen eintreten:

- Das Kind wird im Schlaf durch den Schmerz geweckt.
- Die Schmerzen verschlimmern sich oder werden häufiger.
- Nach einer Verletzung, z. B. einem Schlag auf den Kopf.
- Anhaltendes Erbrechen oder visuelle Veränderungen.
- Die Schmerzen werden von Fieber oder Nackensteife begleitet.

Ihr Krankenpfleger
RedVital Salud

